

Doppeltes Leitbündel?

Beitrag von „Enrico“ vom 14. November 2021, 20:25

Hallo Katja

dein kleines Lebewesen entstand aus einer einzigen Zelle! Durch Zellteilung fängt dieses Lebewesen an, immer mehr Zellen zu bilden und die neuen Zellen können sukzessive neue Aufgaben übernehmen, d.h. sie fangen an sich zu differenzieren. Wichtige Aufgaben sind Photosynthese und die Bildung von Teilungsgewebe. Aus diesem entsteht einerseits die Wurzeln, andererseits ein oder mehrere Keimblätter und später die Bildung einer Sprossachse. All diese Prozesse sind bereits im Erbgut festgelegt, d.h. sie folgen einem festen Plan und sind bereits im Samenkorn angelegt. Dein Sämling zeigt durch die grüne Farbe an, dass die Photosynthese stattfindet, er hat sicher schon eine kleine Wurzel gebildet, hat zwei rudimentäre Keimblätter (Kotyledonen) zwischen denen sich der Vegetationspunkt befindet, aber Leitbündel im engeren Sinn sind in dieser Phase noch nicht ausgebildet! Wenn du in dieser Phase pfpfst machst du einen Schnitt durch das Hypokotyl, also einen Schnitt unterhalb der Keimblätter! Aus meiner Sicht ist das Hypokotyl der Wurzel zuzurechnen, denn die Leitgefäße sind dementsprechend im Zentrum zu finden und nicht im Randbereich.

Viele Grüsse Erich